

Wahlkämpfer beenden ihre Tour

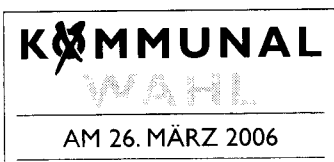
Bürgerblock trotz dem Schneefall

Biedenkopf-Kombach/Eckelshausen (az). Zu seinen letzten beiden Ortsbegehungen vor der Kommunalwahl hat sich der Bürgerblock Biedenkopf (BB) in Kombach und Eckelshausen getroffen. „Die nächste Wahl wird im Sommer gemacht“, gab sich Heinz Olbert humorig, angesichts des permanenten Schneefalls, der der Gruppe um den Fraktionsvorsitzenden bei der Ortsbegehung das Leben schwer machte.

Trotz widriger Witterung nahmen die Teilnehmer die Bergstraße in Kombach in Augenschein, die vor allem im oberen Bereich durch ihre enge Straßenführung immer wieder zu einem Verkehrs-Brennpunkt werde. So müssten Busse in Richtung Katzenbach den Umweg über die unbefestigte Straße, die zur Grillhütte führt, nehmen, weil sie die enge Rechtskurve der Bergstraße nicht passieren könnten, berichtete Hubert Nassauer.

Heinz Olbert trug die Bitten der Anlieger vor, die neben der

Ausbesserung der Straße auch den Bau von Bürgersteigen sowie die Einführung einer Tempo-30-Zone forderten. Neben der evangelischen Kindertagesstätte, deren Neubau vor einigen Jahren auch durch den



Einsatz der BB/UbL zustande gekommen war, besichtigte die Gruppe den Hohleweg, der wie die Bergstraße erhebliche Mängel aufweist. Von Kombach ging es weiter in den Scharthenhof nach Eckelshausen, wo die Politiker der Einladung Annemarie Gottfrieds folgten, die ihre kulturellen Aktivitäten vorstellte. Unter der Führung von Ortsvorsteher Hubert Nassauer wurde anschließend der neue Damm an der Lahn besichtigt und schließlich das erweiterte Neubaugebiet des Stadtteils in Augenschein genommen.



Heinz Olbert (l.) erörtert die Probleme in der Kombacher Bergstraße. (Foto: Seitz)